

REGION

...und ausserdem

Fussballverein Oberiberg

Seit 20 Jahren besteht in Oberiberg ein Fussballverein, der zur Durchführung eines Grümpis und zur Förderung des Ballsports im Dorf gegründet wurde. Seite 13

Thedy Waser

Das Innerschweizer-Team wurde für das eidgenössische Schwingfest in Estavayer eingekleidet. Smalltalk



Scherenschleifer bleibt in Einsiedeln

Der erste Klosterflohmarkt im historischen Marstall übertraf die Erwartungen bei Weitem

Am vergangenen Freitag und Samstag stürmten die Kaufwilligen den Marstall. Pater Cyrill Bürgi und sein Team waren dankbar und erleichtert über den Verlauf der zwei Tage.

sch. Der riesige Ansturm von Besuchern im Laufe des Freitags brachte das Flohmarktteam an seine Grenzen. Pater Lorenz Moser war mit Presseleuten beschäftigt und Pater Aaron Brunner musste die Funktion des Türstehers einnehmen. Das 16-köpfige Helferteam hatte alle Hände voll zu tun und die Käufer trugen ihre Trouvaillen im Menschengedrange über den Köpfen ins Freie. Bereits am Freitagabend waren alle Möbel ausverkauft und das Helferteam musste vom Estrich Nachschub für den Verkauf am Samstag besorgen.

Wäschekorb und Holzkarett

Pater Cyrill Bürgi erzählte in einer ruhigen Minute von seinen Erlebnissen. Beeindruckt habe ihn der Verkauf des riesigen Wäschekorbs. Dieser wurde früher für die Kirchenwäsche benutzt. Der gefüllte Korb sei ins Kloster Au getragen worden, wo die Kleider durch die Nonnen gewaschen und gebügelt worden seien. Eine Holzkarett, in der man Erde sterilisiert habe, habe ebenso einen Käufer gefunden, wie die sechsbändige «Historia de Espania». Um dieses Werk über die Geschichte Spaniens im 19. Jahrhundert sei gefeilscht worden und der Preis habe sich ver-



Pater Cyrill Bürgi beschenkte Kinder mit kleinen Andenken an den ersten Klosterflohmarkt. Fotos: Marianne Schönbächler

mehrfacht, schmunzelte der Organisator.

Scherenschleifer bleibt

Mit der Versteigerung des Scherenschleifers kam es am Samstag nachmittag zum letzten Höhepunkt. Während der Verkaufszeit war der Steigerungspreis am Nachmittag bei 1100 Franken angelangt. Pater Cyrill Bürgi stieg auf eine Kommode

und verkündete, dass besondere Momente auch besondere Auftritte verdienen. Gespannt wartete das Publikum auf die Versteigerung des Mühle-Häuschens mit Müller, Wirt, Gast, Angler, Krähe und eben dem Scherenschleifer. Isabelle Lacher aus Einsiedeln konnte den Zuschlag mit 1350 Franken für sich gewinnen. Sie kauft das begehrte Stück gemeinsam mit ihrer Schwes-

Patrizia Schönbächler. Es sei ihnen sehr wichtig, dass der Scherenschleifer weiterhin in Einsiedeln öffentlich zugänglich sein werde. Ihr Vater werde ihn restaurieren und dann komme er auf das Gelände des Modelleisenbahnclubs zu stehen.

Unverkaufte Restposten

Unter den Mönchen werde nach



Die Einsiedlerin Isabelle Lacher hat bei der Versteigerung den Zuschlag erhalten. Sie kauft den Scherenschleifer gemeinsam mit ihrer Schwester Patrizia Schönbächler.

diesem Grosse Erfolg bereits darüber geredet, einen weiteren Flohmarkt zu organisieren. Dies sei nicht auszuschliessen, meinte Pater Cyrill Bürgi, doch sei der Aufwand beachtlich. Vorläufig würden die Blauringmitglieder angefragt, ob sie für ihren Flohmarkt an der kommenden Einsiedler Chilbi noch Gegenstände gebrauchen könnten. Der Rest würde einstweilen

verpackt und eingelagert. Zu guter Letzt müsse dann Kassensturz gemacht werden. Erst dann zeige sich, ob das geplante Ziel von 10'000 Franken aus den Verkäufen erreicht worden sei. Er sei sehr zuversichtlich, meinte der Organisator. Letztlich habe dieser Anlass allen gedient und einen schönen Batzen Geld an die Renovation des Klosterplatzes beigetragen.